

## Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Laatzen am Dienstag, den 17.07.2012, um 10:00 Uhr im Rathaus der Stadt Laatzen, Sitzungszimmer 503, 30880 Laatzen.

Anwesend:

vom Seniorenbeirat:

Herr Hansen  
Herr Kähler  
Herr Küthe  
Frau Kube  
Herr Meyer  
Frau Neumann  
Frau Praeger  
Herr Schmidt  
Frau Tillemann  
Frau Ziemens  
Herr Matussek  
Herr Wirries

von der Verwaltung:

Frau Stadler (Protokoll)

Es fehlte entschuldigt:

Herr Kaßen

### I. Öffentlicher Teil

#### Begrüßung und Eröffnung

Um 10:00 Uhr begrüßt der 1. Vorsitzende, Herr Meyer, die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Seniorenbeirates fest und verliest die Tagesordnung.

Zu Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates vom 14. Mai 2012

Das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung wird genehmigt.

Zu Punkt 2:

Bürgerinnen und Bürger stellen Fragen

Auf die Frage einer Bürgerin, ob die Öffentlichkeit über den Inhalt der zuvor stattgefundenen internen Sitzung des Seniorenbeirates informiert wird, erklärt der erste Vorsitzende, Herr Meyer, dass die Seniorenbeiratsmitglieder über das Projekt „Generationenfreundliches Einkaufen“ beraten haben. Im Anschluss erläutert Herr Meyer das Projekt: für die Vergabe des Qualitätszeichens „Generationenfreundliches Einkaufen“ können sich Einzelhändler, sowie handelsnahe Betriebe wie Bäcker, Optiker oder Frisöre bewerben. Voraussetzung ist eine Prüfung durch eigens (über die LIN-

GA) geschulte Seniorentesterinnen und Seniorentester. Diese überprüfen und bewerten Aspekte wie Leistungsangebote, Geschäftsräume und Service. Werden die Kriterien erfüllt, erhält das Geschäft ein Zertifikat, das zwei Jahre lang gültig ist. Sollten Einzelhandelsgeschäfte die Zertifizierung nicht schaffen, können sie sich bei der LINGA (Landesinitiative Niedersachsen Generationengerechter Alltag) über zusätzliche Beratungs- und Qualifizierungsangebote informieren.

Frau Maschner vom Stadtteilbüro teilt mit, dass Teilnehmer des Sommerforums-Generationendialog 2012 am 07.09.2012 die Stadt Laatzen besuchen. Das Projekt „Laatzen-Mitte wird top“ und der Mehrgenerationenaktiv-Platz sollen vorgestellt werden. Mitglieder des Seniorenbeirates werden vor Ort sein, um Fragen zu beantworten.

Zu Punkt 3:  
Sachstand „Mehrgenerationen-Aktivplatz“

Herr Meyer berichtet, dass auf dem Platz häufig Papier liegt. Die Seniorenbeiratsmitglieder sprechen aktive Bürgerinnen und Bürger auf dem Platz an, um Abhilfe zu schaffen. Der MGA-Platz wird inzwischen rege genutzt. Damit auch die Boulebahn stärker frequentiert wird, veranstaltet der Seniorenbeirat nach der Sitzung eine öffentliche Einführung in das Boulespiel. Herr Meyer lädt alle Anwesenden dazu ein. Auf dem Platz soll zeitnah eine Sponsorentafel aufgestellt werden. Das Team Grünflächen holt derzeit Preisangebote ein.

Zu Punkt 4:

Aktivitäten, Veranstaltungen im Jahr 2012

Für den 11.09.2012 plant der Seniorenbeirat wieder die Durchführung einer Fahrt für ehrenamtlich Aktive. In diesem Jahr soll es nach Goslar gehen. Dort ist eine Stadtführung und ein Kaffeetrinken auf dem Maltermeisterturm geplant.

Am 12.09.2012 um 17.00 Uhr findet unter dem Motto „Laatzen talk“ eine Veranstaltung zum Thema „Erscheinungsbild und Behandlung rheumatischer Erkrankungen“ in Viktors Residenz statt. Referieren wird Prof. Dr. Köhler, Arzt für innere Medizin und Rheumatologe.

Die Stadtrundfahrt findet am 26.09.2012 statt.

05.10.2012 Eröffnung des Familienzentrums Rethen.

10.10.2012, 15.00 Uhr Feier für pflegende Angehörige im Copthorne Hotel.

Zu Punkt 5:  
Berichte aus den Arbeitsgruppen

Verkehr:

Die Ampelquerungen auf der Hildesheimer Straße, Haltestelle Werner von Siemens Platz sind durch Aufquellungen im Straßenbelag für mobilitätsbeeinträchtigte Perso-

nen nur erschwert zu passieren. Herr Kähler berichtet, dass Frau Schrader von der Verwaltung informiert ist und die Üstra zugesagt hat, die Aufwerfungen zeitnah abzuschleifen, bevor 2013/14 die Übergänge saniert werden. Eine anwesende Bürgerin aus Alt-Laatzen berichtet, dass die Arbeiten am Übergang zur Kurze Straße bereits begonnen haben. Der Seniorenbeirat wird die Angelegenheit weiter verfolgen.

AG Geschäftsordnung:

Herr Schmidt weist eindringlich darauf hin, dass der Seniorenbeirat noch immer keine Rückmeldung auf die gewünschte Änderung der Geschäftsordnung sowie über den Termin der durchzuführenden Seniorenbeiratswahl von der Verwaltung erhalten hat. Frau Stadler wird aufgefordert, dies entsprechend weiter zu geben.

Jugendparlament:

Frau Neumann berichtet, dass nach den Sommerferien ein Computerclub in Kooperation zwischen Seniorenbeirat und Jugendparlament im Pflegeheim Mozartpark eingerichtet werden soll.

AG Migration/Integration:

Die Gruppe wird zeitnah einen Erfahrungsbericht erstellen.

Zu Punkt 6:

Berichte aus den Ortschaften

Rethen:

Herr Meyer berichtet, dass das Familienzentrum am 05.10.2012 eröffnet wird. Als problematisch werden die wenigen Parkplätze vor Ort gesehen. Es sollen weitere Parkplätze neben dem angrenzenden Jugendzentrum (Buchte) entstehen. Um die Brücke „Fliegender Holländer“ zu erhalten, hat sich eine private Initiative gebildet, die Spenden sammelt.

Ingeln-Oesselse:

Herr Matussek berichtet, dass der Computerclub des Seniorentreffs einen Ausflug ins Computermuseum nach Paderborn unternommen hat. Wegen der großen Nachfrage wird im Seniorentreff jetzt neben Mittwoch- auch Dienstagvormittag ein offener Computertreff angeboten.

Alt-Laatzen:

Herr Wirries berichtet, dass an der Hildesheimer Straße/Ecke Birkenstraße aufgrund einer Baustelle chaotische Zustände herrschen. Meldungen von Herrn Wirries an die Stadt und die Polizei darüber, dass zusätzlich Fahrzeuge regelmäßig im absoluten Halteverbot parken, blieben bislang ohne Folgen.

Zu Punkt 7:

Es liegen keine Mitteilungen des Bürgermeisters vor.

Zu Punkt 8:

Verschiedenes

Frau Neumann und Herr Hansen berichten über die Teilnahme an einer Tagung der SPD zum Thema Männergesundheit.

Herr Meyer berichtet, dass wegen der Proteste der Bürgerinnen und Bürger die Briefkästen in Hannover teilweise wieder an den Sonntagen geleert werden.

Der Seniorenbeirat der Region fossiert im Gespräch mit der Verwaltung, ein Modell „Führerschein gegen Monatskarte“ einzuführen. Dadurch sollen fahreingeschränkte Seniorinnen und Senioren angeregt werden, zu gegebener Zeit ihren Führerschein einzutauschen, um sich und andere nicht in Gefahr zu bringen.

In der Wedemark bieten einzelne Fahrschulen Schulungen für Seniorinnen und Senioren kostenfrei an.

Die nächste öffentliche Sitzung findet am 13. November 2012 statt.

Ende der öffentlichen Sitzung: 11:05 Uhr

Laatzen, 08.10.2012

gez.  
Klaus-Dieter Meyer  
1. Vorsitzender

gez.  
Ludmilla Stadler  
Protokollführerin